

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<FaceBook>

„GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (68)

„NEHMT EINANDER AN, WIE CHRISTUS EUCH ANGENOMMEN HAT ZU GOTTES LOB.“ (Römer 15,7)

Liebe Freunde,

März 2015

In unserem Arbeitsbereich Team Auslandsmission (TAM) gab es in den ersten Wochen dieses Jahres schon einen steilen Einstieg! Nach und nach trudelten **über ein Dutzend aktuelle Anfragen** hauptsächlich für Missions-Kurzeinsätze ein, darunter aber auch einige für einen Langzeitdienst... Im Zusammenhang damit kommt es dann immer wieder zu ersten **Kon-takten mit ausländischen Missionswerken**, die bisher gewohnt waren, ihre Mitarbeiter NACH Österreich zu schicken. Nun aber sind sie damit konfrontiert, erstmals Österreicher über ihre Organisation in die Welt hinauszusenden. Das ist eine neue Herausforderung für sie! Durch partnerschaftliche Vereinbarungen versuchen wir uns in Augenhöhe zu begegnen, eine Struktur für den Aussendungsprozess zu erarbeiten und Verantwortung aufzuteilen. Wir arbeiten hart daran, organisatorisch alles von Österreich aus abwickeln zu können, um das Procedere für die heimischen Kandidaten zu vereinfachen. Noch sind wir eingeschränkt auf Missionsarbeit im „nur sozial-diakonischen Bereich“, bei der österreichische Bewerber als „entsandte Arbeitnehmer“ bei „**Hilfe die ankommt**“ angestellt und ausgesandt werden können. **Dass das möglich ist, ist für sich ein großer Fortschritt!** Endlich sind auch Spenden, die für österreichische Mitarbeiter im sozial-diakonischen Missionsdienst eingehen, steuerlich absetzbar. **Ein lang gehegter Wunsch würde in Erfüllung gehen, wenn auch alle anderen Bereiche im Missionsdienst (Gemeindegründung, Lehrtätigkeit, Administration etc.) unter diese Regelung fallen würden!**

Neues aus der Südsee!

Kürzlich erreichte uns zum ersten Mal ein bewegender Bildbericht von Inok, Hans-Georgs bestem Freund aus PNG-Zeiten! Ein **Team aus zwei Familien** von Kirchenleitern hatte sich aufgemacht zu den Dörfern der Kol- und Mengen-Stämme im Dschungel von Neubritannien, um die neuen Gemeinden zu besuchen. In einem der Dörfer herrschte gerade große Trauer, denn das Kind des Gemeindeleiters war gestorben. Das Team trauerte mit und versuchte, Trost vom Wort Gottes weiterzugeben. Die Jugendlichen vom Team zimmerten einen Sarg aus Buschmaterial für das Kind, schmückten ihn mit Blumen und gestalteten einen Abschiedsgottesdienst. Nie zuvor hatten die teilweise noch tief im Animismus verstrickten Dorfbewohner (**„Heidenangst“ vor dem Tod!**) ein so liebevolles Begräbnis – durch für sie Fremde – erlebt!

Wir sind überwältigt zu sehen, dass die Kinder unserer Geschwister, die in unserer Zeit in PNG noch die Sonntags-schule besuchten, in der Zwischenzeit selber Pastoren oder aktiv in den Gemeinden und in der Missionsarbeit enga-giert sind. Manche sind in anderen Stammesgebieten tätig, deren Sprache und Kultur sie sich aneignen müssen.

Freikirche FORUM Eisenstadt

Momentan beschäftigen uns die Vorbereitungen für eine **Mitgliedschaft** für unser FORUM und die Auswahl und **Vorberei-tung zukünftiger Verantwortungsträger**. Um diesen Prozess in Gang zu setzen, werden wir uns mit Interessierten zum re-gelmäßigen Gespräch treffen und das Buch „Kompetent leiten & führen“ von Gene Getz zusammen durchsprechen. **Wir be-ten für unsere Geschwister um Bereitschaft und Kraft, neben Beruf und Familie geistliche Verantwortung zu über-nehmen.** Ende April findet unsere zweite Gemeindefreizeit in Pöllau, (Stmk), statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich jeweils eine Gruppe aus Gemeinden in Wiener Neustadt (NÖ) und Kapfenberg (Stmk) uns anschließen will. Aufbauend auf das Thema des vergangenen Jahres: „Einheit in der Vielfalt“, beschäftigen wir uns heuer mit einer „Vision für die Gemeinde“.

Unser Land macht Schlagzeilen!

Am 25. Februar 2015 verabschiedete der österreichische Nationalrat ein neues Islamgesetz. Dieses neue Gesetz stößt auf weltweites Interesse. So neu ist es ja gar nicht, denn der Islam wurde schon 1912 als Religionsgesellschaft in Österreich anerkannt. Das macht seine Situation in Westeuropa einzigartig. Kurz gefasst besagt die neue staatliche Regelung:

- Islamische Gemeinschaften dürfen nicht mehr aus dem Ausland finanziert werden
- Imame werden künftig in hier ausgebildet (60 Imame waren in Österreich vom türkischen Religionsamt angestellt!)
- islamische Gemeinschaften müssen eine Interpretation ihrer Glaubensinhalte vorlegen
- Alle neun derzeit verwendeten Koranfassungen werden ins Deutsche übersetzt (Legitimation von Gewalt vermeiden).

Für März geplant...

05. März: Teamsitzung des Teams Auslandsmission (TAM) in Linz (Hans-Georg leitet)

07. März: Evangelistisches Frauenfrühstück in Bad Vöslau (bei Wien): „Ein Stück Himmel in den Alltag holen“ (Margret)

11. März: Sophia kommt zum Gespräch (Langzeiteinsatz)

15. März: Predigt im FORUM („Letzte Dinge“: Hans-Georg)

21. März: Hochzeit von Kelve & Bettina, einer ehemaligen Kurzzeitleerin und Freundin

22. März: Missionsgottesdienst im FORUM (Mitarbeiter aus Kenia, Leitung Hans-Georg)

26.–28. März: Besuch und Dienst: Hauskreis in Kötschach, Kärnten

29. März: Besuch und Austausch mit Geschwistern in Oberwart, südliches Burgenland

Vielen DANK für Eure Freundschaft, Eure Unterstützung; wie schön, dass Ihr mit dabei seid, Anteil nehmt an unserem Leben und Dienst! Bitte lasst uns wissen, wie es Euch geht und wie wir auch für Euch beten können! Seid herzlich aus dem Burgenland begrüßt,



Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE
A: RLB OÖ, DMG, IBAN: AT12 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!